



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2025

FN 315268f

FIRMA

Falkensteiner Hotel BRS & BL GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

aufgestellt am 02.06.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

02.06.2026

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

FE933B616F1447763052055B16F5A54C2216C8E7
9B602B983FD3923A627619A7

Constantin Wolf Henning Ritter von Deines , geb. 04.10.1978

Till Schäfer , geb. 08.06.1973

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	3.895.413,80	3.498
Anlagevermögen	2.142.211,51	2.125
Immaterielle Vermögensgegenstände	40.287,89	49
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	40.287,89	49
Sachanlagen	2.101.923,62	2.076
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.261.095,22	1.417
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	840.828,40	617
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	43
Umlaufvermögen	1.682.513,18	1.294
Vorräte	206.938,54	208
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.297.787,82	921
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	79.330,34	176
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.218.457,48	745
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	177.786,82	164
Rechnungsabgrenzungsposten	24.682,94	39
Aktive latente Steuern	46.006,17	40
PASSIVA	3.895.413,80	3.498
Negatives Eigenkapital	-3.659.807,79	-2.466
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon einbezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	11.410.000,00	11.410
nicht gebundene	11.410.000,00	11.410
Bilanzverlust	-15.104.807,79	-13.911
davon Verlustvortrag	-13.911.317,48	-12.474
Investitionszuschüsse	12.421,03	15
Rückstellungen	1.172.240,02	959
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.172.240,02	959
Verbindlichkeiten	6.328.595,38	4.940
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.654.595,38	3.860
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.674.000,00	1.080
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	879,08	1
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	879,08	1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.914.722,09	1.149
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	240.722,09	69
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.674.000,00	1.080
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.412.994,21	3.790
Rechnungsabgrenzungsposten	41.965,16	50

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	13.310.657,49	12.410
sonstige betriebliche Erträge	144.012,42	343
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.441,55	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	37.729,70	111
übrige	102.841,17	231
Personalaufwand	6.804.416,16	6.459
Löhne	3.872.021,18	3.558
Gehälter	1.322.572,80	1.323
soziale Aufwendungen	1.609.822,18	1.578
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	77.873,39	74
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1.415.744,08	1.387
Abschreibungen	511.472,34	449
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	511.472,34	449
sonstige betriebliche Aufwendungen	7.223.487,82	7.152
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	288.100,90	270
Zwischensumme - Betriebserfolg	-1.084.706,41	-1.307
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,04	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	115.238,79	170
davon an verbundene Unternehmen	102.271,94	131
Zwischensumme - Finanzerfolg	-115.238,75	-170
Ergebnis vor Steuern	-1.199.945,16	-1.477
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.454,85	-40
Ergebnis nach Steuern	-1.193.490,31	-1.437
Jahresfehlbetrag	-1.193.490,31	-1.437
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-13.911.317,48	-12.474
BILANZVERLUST	-15.104.807,79	-13.911

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.1.25	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.12.25
			Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	4.124.615,29	528.452,90	0,00	0,00	89.032,12	0,00	4.564.036,07
Immaterielle Vermögensgegenstände	81.048,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.048,72
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	81.048,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.048,72
Sachanlagen	4.043.566,57	528.452,90	0,00	0,00	89.032,12	0,00	4.482.987,35
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.613.900,04	66.708,68	0,00	0,00	0,00	0,00	2.680.608,72
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.387.029,21	461.744,22	0,00	42.637,32	89.032,12	0,00	1.802.378,63
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	42.637,32	0,00	0,00	-42.637,32	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.1.25	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.999.318,40	511.472,34	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	32.025,82	8.735,01	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	32.025,82	8.735,01	0,00	0,00
Sachanlagen	1.967.292,58	502.737,33	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.197.208,77	222.304,73	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	770.083,81	280.432,60	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.25
Anlagevermögen	0,00	88.966,18	0,00	2.421.824,56
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	40.760,83
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0,00	0,00	40.760,83
Sachanlagen	0,00	88.966,18	0,00	2.381.063,73
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00	1.419.513,50
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	88.966,18	0,00	961.550,23
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.1.25	Buchwert 31.12.25
Anlagevermögen	2.125.296,89	2.142.211,51
Immaterielle Vermögensgegenstände	49.022,90	40.287,89
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	49.022,90	40.287,89
Sachanlagen	2.076.273,99	2.101.923,62
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.416.691,27	1.261.095,22
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	616.945,40	840.828,40
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	42.637,32	0,00

ANHANG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB), aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Es wird aber auf die Ausführung zum negativen Eigenkapital unter Punkt 2.4. verwiesen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsprinzip wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2025 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, werden berücksichtigt.

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 3 bis 10 Jahren zugrunde gelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr 2025 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

- Investitionen in fremde Gebäude und Grundstückseinrichtungen 3 bis 15 Jahre
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 10 Jahre

Geringwertige Vermögensgegenstände im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nicht vorgenommen.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Vorräte

1.2.1.1. Waren

Die Warenvorräte werden mit den durchschnittlichen Einstandspreisen oder mit niedrigeren Tageswerten bewertet.

1.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Die Rückstellung für Jubiläumsgelder, die unter dem Bilanzposten "sonstige Rückstellungen" erfasst ist, wird nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,06 % (Vorjahr 1,90 %) und geplanter Gehaltssteigerungen von 3,00 % (Vorjahr 3,00 %) ermittelt.

Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Latente Steuern

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, bilden wir in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung setzen wird diese als aktive latente Steuern in der Bilanz an.

1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden werden nicht durchgeführt.

1.7. Änderung der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr werden nicht vorgenommen.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände sind Datenverarbeitungsprogramme sowie Bezugsrechte (Fernwärme) ausgewiesen. Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände werden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 8.735,01 (Vorjahr EUR 8.788,50) vorgenommen.

2.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens werden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 502.737,33 (Vorjahr EUR 439.731,29) vorgenommen.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Vorräte

2.2.1.1. Waren

Der Warenvorrat sinkt auf EUR 206.938,54 (Vorjahr EUR 208.032,66).

2.2.1.2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Vom Gesamtbetrag der Forderungen sind EUR 3.647,60 (Vorjahr EUR 12.077,56) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

2.2.1.3. Sonstige Forderungen

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Forderungen stammen EUR 116.952,96 (Vorjahr EUR 10.801,04) aus der Abgrenzung von Erträgen.

2.3. Aktive latente Steuern

An aktiver Steuerabgrenzung werden EUR 46.006,17 (Vorjahr EUR 39.551,32) ausgewiesen. Diese werden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	2025 EUR	2024 EUR
Personalarückstellungen	198.724,00	171.369,08
sonstiges zB Aktivposten Kfz	1.302,83	593,21
Betrag Gesamtdifferenz	200.026,83	171.962,29
Daraus resultierende latente Steuern (23 %)	46.006,17	39.551,33

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2025 EUR	2024 EUR
Stand am 31.12.2024	39.551,32	0,00
+/- erfolgswirksame Veränderungen	6.454,85	39.551,32
Stand am 31.12.2025	46.006,17	39.551,32

2.4. Negatives Eigenkapital

Die Gesellschaft weist unter Passiva, A den Posten "negatives Eigenkapital" in Höhe von EUR -3.659.807,79 aus.

Die Geschäftsführung nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt, wie folgt Stellung:

Eine insolvenzrechtliche Überschuldung der Gesellschaft liegt nicht vor, da die FMTG Services GmbH sich mit einer harten Patronatserklärung verpflichtet hat, die Gesellschaft mit den notwendigen finanziellen Mitteln so auszustatten, dass die Gesellschaft ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen kann. Die Patronatserklärung behält ihre Gültigkeit bis zum 30.6.2027.

2.4.1. Eingefordertes Stammkapital

Das Stammkapital steht unverändert mit EUR 35.000,00 zu Buche und ist zur Gänze einbezahlt.

2.4.2. Kapitalrücklagen

2.4.2.1. Nicht gebundene Kapitalrücklagen

Unter den nicht gebundenen Kapitalrücklagen werden einerseits ein Gesellschafterzuschuss der FMTG Services GmbH und andererseits zwei Großmutterzuschüsse der FMTG - Falkensteiner Michaeler Tourism Group AG ausgewiesen.

2.4.3. Bilanzverlust

Der Bilanzverlust für das Jahr 2025 beläuft sich auf EUR -15.104.807,79 (Vorjahr EUR -13.911.317,48).

In diesem Betrag ist ein Verlustvortrag aus dem Jahr 2024 in Höhe von EUR -13.911.317,48 enthalten.

2.5. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse beinhalten eine AWS-Investitionsprämie sowie weitere Investitionszuschüsse mit einem Stand zum 31.12.2025 in Höhe von EUR 12.421,03 (Vorjahr EUR 15.030,36). Die Auflösung der Investitionszuschüsse erfolgt entsprechend der Abschreibung der subventionierten Anlagengüter und beträgt im Berichtsjahr EUR 2.609,33 (Vorjahr EUR 2.918,51).

2.6. Rückstellungen

2.6.1. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen bestehen aus folgenden Positionen:

	2025 EUR	2024 EUR
Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	671.758,65	562.021,07
Sonstige Rückstellungen	500.481,37	396.893,83
Summe	1.172.240,02	958.914,90

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen in Zusammenhang mit offenen Verfahren in Höhe von EUR 265.840,95, für den Tourismusbeitrag in Höhe von EUR 25.800,00, die variable Pacht in Höhe von EUR 60.367,36 und sonstige Aufwände in Höhe von EUR 148.473,06.

2.7. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Z 5 UGB stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit zw. 1 und 5 J EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2025	879,08	879,08	0,00	0,00
	2024	922,78	922,78	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2025	1.112.842,67	1.112.842,67	0,00	0,00
	2024	1.424.686,10	1.424.686,10	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2025	1.808.643,97	1.808.643,97	0,00	0,00
	2024	1.741.256,13	1.741.256,13	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2025	2.914.722,09	240.722,09	2.674.000,00	0,00
	2024	1.149.459,84	69.459,84	1.080.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2025	491.507,57	491.507,57	0,00	0,00
	2024	623.966,36	623.966,36	0,00	0,00
Summe	2025	6.328.595,38	3.654.595,38	2.674.000,00	0,00
Summe	2024	4.940.291,21	3.860.291,21	1.080.000,00	0,00

2.7.1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.765.262,25 und betragen zum 31.12.2025 EUR 2.914.722,09 (Vorjahr EUR 1.149.459,84). Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind EUR 205.260,42 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr EUR 39.120,40). Die Finanzierungsverbindlichkeiten belaufen sich auf EUR 2.709.461,67 (Vorjahr EUR 1.110.339,44).

2.7.2. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit zw. 1 und 5 J EUR	über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Abgabenbehörden	2025	153.065,09	153.065,09	0,00	0,00
	2024	100.845,83	100.845,83	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	2025	157.153,06	157.153,06	0,00	0,00
	2024	419.106,03	419.106,03	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Dienstnehmern	2025	9.519,91	9.519,91	0,00	0,00
	2024	31.548,50	31.548,50	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2025	171.769,51	171.769,51	0,00	0,00
	2024	72.466,00	72.466,00	0,00	0,00
Summe	2025	491.507,57	491.507,57	0,00	0,00
Summe	2024	623.966,36	623.966,36	0,00	0,00

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Verbindlichkeiten stammen EUR 338.391,09 (Vorjahr EUR 562.906,45) aus der Abgrenzung von Aufwendungen.

2.8. Haftungsverhältnisse

Es bestehen derzeit keinerlei Haftungsverhältnisse nach § 237 Abs 1 Z 2 UGB.

2.9. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (Miete und Leasing) für die folgenden fünf Jahre beläuft sich auf EUR 13.726.210,00 (Vorjahr EUR 14.241.623,00), davon entfallen auf das nächste Geschäftsjahr EUR 3.102.077,00 (Vorjahr EUR 3.250.879,00).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen EUR 17.849.425,40 (Vorjahr EUR 16.306.648,85).

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen EUR 144.012,42 (Vorjahr EUR 342.885,69).

4. Sonstige Angaben

4.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer beträgt im Geschäftsjahr:

insgesamt:	164	(Vorjahr: 169)
davon Arbeiter:	127	(Vorjahr: 131)
davon Angestellte:	37	(Vorjahr: 38)

4.2. Mitglieder der Geschäftsführung

Als Geschäftsführer sind bestellt und im Firmenbuch eingetragen:

Constantin Wolf Henning Ritter von Deines, seit 09.07.2019
Till Schäfer, seit 05.02.2020

Für die im Personalaufwand enthaltenen Geschäftsführerbezüge wird die Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB in Anspruch genommen.

4.3. Name und Sitz des Mutterunternehmens

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt durch die FMTG - Falkensteiner Michaeler Tourism Group AG, Wien, Österreich und wird beim Handelsgericht Wien offengelegt.

4.4. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Auf das Geschäftsjahr entfallen Aufwendungen für die Abschlussprüfungsgesellschaft in Höhe von EUR 11.000,00. Diese betreffen ausschließlich die Abschlussprüfung.

4.5. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Mit verbundenen Unternehmen bestehen vertragliche Beziehungen hinsichtlich Management- und Marketingleistungen sowie Konzernfinanzierung.

4.6. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung

Die Falkensteiner Hotel BRS & BL GmbH hat mit der FMTG - Falkensteiner Michaeler Tourism Group AG, als Gruppenträger, einen Gruppen- und Steuerumlagevertrag abgeschlossen.

Das übergeordnete Gruppenmitglied der Falkensteiner Hotel BRS & BL GmbH ist die FMTG Services GmbH. Die FMTG - Falkensteiner Michaeler Tourism Group AG ist an der FMTG Services GmbH mit 100 % beteiligt.

Das Gruppenmitglied hat sein steuerliches Ergebnis selbst zu ermitteln. Das ermittelte steuerliche Ergebnis wird sodann letztlich dem Gruppenträger zugeordnet.

Die Verpflichtung zur Bezahlung der Körperschaftsteuer an das Finanzamt trifft allein den Gruppenträger. Als Methode des Steuerausgleichs zwischen der Gruppenträgerin und den inländischen Gruppenmitgliedern wurde die Belastungsmethode mit internem Verlustvortrag vereinbart. Somit wird im Innenverhältnis der Unternehmensgruppe die steuerliche Selbständigkeit des Gruppenmitgliedes fingiert.

Das Gruppenmitglied hat jene Körperschaftsteuer zu tragen, die auf sein eigenes steuerliches Ergebnis unter Individualbetrachtung entfällt. Überrechnet das Gruppenmitglied einen steuerlichen Gewinn, so hat das Gruppenmitglied der Gruppenträgerin jenen Betrag an Körperschaftsteuer zu ersetzen, der im Falle der Einzelveranlagung zu entrichten wäre.

Überrechnet das Gruppenmitglied einen steuerlichen Verlust, werden vom Gruppenträger an das Gruppenmitglied unabhängig von der Verlustverwertung beim Gruppenträger keine negativen Steuerumlagen entrichtet. Die Verluste werden auf einem Verlustvortragskonto evident gehalten.

Bei Ausscheiden des Mitgliedes oder nach Beendigung der Unternehmensgruppe erfolgt ein Schlussausgleich (Ausgleichszahlung) soweit auf dem Verlustvortragskonto noch nicht intern verrechnete, negative Ergebnisse des Gruppenmitgliedes enthalten sind.

Der Gruppen- und Steuerumlagevertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

4.7. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.